

**Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen -
Denkmaldokument**

Obj.-Dok.-Nr.	09305357
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Peilickestraße 8
Gem. * Fl-stck. * Flur	Crottendorf * 243
Bauwerksname	Wohnanlage Anger-Crottendorf der Leipziger Kleinwohnungs-Bau-Gesellschaft

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; Putzfassade, Zeugnis des Kleinwohnungsbaues nach dem Ersten Weltkrieg, erbaut von der Leipziger Kleinwohnungs-Bau-Gesellschaft, sozialgeschichtlich und baugeschichtlich bedeutsam

Denkmaltext

Zunächst stellte Architekt Johann Gustav Pflaume den Antrag für ein unter eigenem Namen zu errichtendes Wohngebäude am 28. Oktober 1919; keine vier Wochen später trat die Leipziger Kleinwohnungs-Bau-Gesellschaft mbH als Bauherr in Erscheinung. Für die Ausführung stand Friedrich Emil Stoye unter Vertrag und sollte "der Wohnungsneubau ... bereits am 1. September des Jahres [1920] bezogen werden". Mit seiner zurückhaltenden, flächig konzipierten Putzfassade über Granitquadersockel reiht sich der Reformstilbau architektonisch in die geschlossene Zeilenbebauung aus der Zeit vor dem Ersten Weltkrieg ein (Geschwisterbau mit Nr. 10). Der nur sehr schwach vortretende Erker, eine Haustürrahmung sowie ein deutlich Akzente setzendes Zwerchhaus charakterisieren das Gebäude in seinem Erscheinungsbild. Zwischen 1994 und 1997 erfuhr das Haus einen weiteren, leider recht störenden Dachgeschossausbau sowie Sanierung und Modernisierung. Baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich bedeutsam, Zeugnis des sozialen Wohnungsbaus unmittelbar nach dem 1. Weltkrieg.

LfD/2014, 2015

Datierung	1919-1920 (Mietshaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

**Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND
urheberrechtlich geschützt.**

